



BEDIENUNGSANLEITUNG

STEEL FRAME PISTOLS

EN

DE

FR

ES

TU



LESEN SIE DIE ANWEISUNGEN UND WARNUNGEN IN
DIESER ANLEITUNG SORGFÄLTIG, BEVOR SIE DIESE
SCHUSSWAFFE BENUTZEN.

STEEL FRAME

STEEL FRAME PISTOLS



Hinweis:

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Bedienung der Pistole für zivile Anwender. Die Vorgaben für den behördlichen Einsatz der Pistole können von den Angaben in dieser Bedienungsanleitung abweichen.

In dieser Bedienungsanleitung wird von einer Lage der Pistole ausgegangen, die dem normalen Anschlag entspricht; d.h. mit horizontalem Lauf und mit nach unten weisendem Griff, wobei die Mündung nach vorne zeigt. Angaben, wie „oben“, „unten“, „rechts“, „links“ sowie „vorn“ und „hinten“ beziehen sich auf die Sicht eines die Pistole im Anschlag haltenden Schützen.

Die Erklärungen beziehen sich auf die Bedienung durch Rechtshänder. Linkshänder verfahren bitte in der für sie entsprechenden Weise.

Bitte beachten Sie: Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung sind zur Erläuterung und können sich von den tatsächlichen Waffen unterscheiden.

INHALTSVERZEICHNIS

1 Sicherheitshinweise	4
2 Produktbeschreibung	5
2.1 Funktionsablauf	5
2.2 Lieferumfang	5
2.3 Munition	6
2.4 Bedien- und Funktionselemente	7
3 Bedienung	10
3.1 Überprüfung der Pistole	10
3.2 Laden	11
3.3 Schießen	12
3.4 Magazinwechsel	13
3.5 Entladen	13
3.6 Verhalten bei Versagern	14
4 Demontage, Reinigen, Ölen und Pflege	15
4.1 Hauptgruppen	15
4.2 Schlagbolzeneinheit	16
4.3 Auszieher	17
4.4 Magazin	18
4.5 Schießfedereinheit	20
4.6 Reinigen	21
4.7 Ölen	22
4.8 Vorbereitung zur Lagerung	23
5 Anpassung der Pistole an den Bediener	23
5.1 Magazinhalter	23
5.2 Griffschale wechseln	24
5.3 Abzug	25
5.4 Visierung	26
6 Technische Daten	30
7 Explosionsdarstellung	32
8 Teileliste	33

STEEL FRAME PISTOLS

1 SICHERHEITSHINWEISE

1 SICHERHEITSHINWEISE

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Benutzung der Pistole gründlich durch. Benutzen Sie die Pistole erst dann, wenn Sie die Anleitung verstanden haben.
Jede Beschreibung von Pistolenteilen und alle Tätigkeiten sind im Allgemeinen nur einmal in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt. Je nach Umfang wird deshalb ggf. auf bereits vorhandene Beschreibungen in anderen Kapiteln hingewiesen.
- Zur Durchführung der Sicherheitsüberprüfung und vor der Benutzung, bei Störungen und vor dem Reinigen ist zu prüfen, ob die Pistole entladen (Magazin aus der Pistole und Patronenlager frei), der Lauf frei von Fremdkörpern und das Magazin leer ist.
- Bewahren Sie die Pistole und Munition getrennt voneinander auf. Unbefugte (insbesondere Kinder) dürfen keinen Zugriff darauf erhalten.
- Gehen Sie auch mit der ungeladenen Pistole so um, als ob sie geladen wäre. Halten Sie die Pistole immer so, dass Sie sich und Andere nicht gefährden. Richten Sie die Pistole immer in eine sichere Richtung. Richten Sie die Pistole niemals auf Personen oder Ziele, die Sie nicht treffen möchten, unabhängig davon, ob die Pistole geladen ist oder nicht. Gehen Sie davon aus, dass auch die sicherste Pistole durch unsachgemäßen Umgang für Sie und Andere gefährlich werden kann.
- Beachten Sie: Keinen Finger am Abzug, außer zur gewollten Schussabgabe.
Der Abzugsfinger ist grundsätzlich außen am Abzugsbügel anzulegen. Der Abzug darf nur betätigt werden, wenn die Pistole auf das Ziel gerichtet ist.
- Wenden Sie bei der Bedienung, der Überprüfung, beim Zerlegen, Reinigen und beim Zusammenbau nie Gewalt an. Unsachgemäße Handhabung kann die Funktion und die Sicherheit der Pistole beeinträchtigen. Zerlegen Sie die Pistole nur so weit, wie in dieser Anleitung beschrieben.
- Sicherheit und Funktion sind nur gewährleistet, solange sich Pistole und Munition in technisch einwandfreiem Zustand befinden.
- Beachten Sie, dass die Pistole nach Einwirkung von außen, z.B. Korrosion, Herunterfallen, usw., durch eine qualifizierte Fachkraft überprüft werden muss.
- Tragen Sie beim Schießen immer Gehörschutz und Schutzbrille. Machen Sie Personen, die sich in Ihrer Nähe aufhalten, auf das Tragen von Gehörschutz und Schutzbrille aufmerksam.
- Ihre Schusswaffe ist für Munition eines speziellen Kalibers ausgelegt. Die richtige Bezeichnung der zu Ihrer Pistole passenden Munition ist auf der Waffe angegeben. Gebrauchen Sie nur Munition, die den Vorgaben der Commission Internationale Permanente pour l'Épreuve des Armes à Feu portatives (C.I.P.) oder des Sporting Arms and Ammunition Manufacturers Institute (SAAMI) und dem Kaliber der Schusswaffe entspricht. Besonders bei Verwendung von wiedergeladener Munition ist darauf zu achten, dass der nach Norm zulässige Gasdruck nicht überschritten wird. Überhöhter Druck kann eine Schusswaffe beschädigen oder sie sogar sprengen. Munition, deren Geschossgeschwindigkeit und Gasdruck höher sind als die Werte, für welche die Schusswaffe ausgelegt ist, setzt die Schusswaffe zusätzlicher Belastung aus, verursacht übermäßigen Verschleiß und kann zu schwerwiegenden Beschädigungen an der Schusswaffe führen.

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

- Wischen Sie vor dem Laden immer jegliches überschüssiges Fett und Öl ab, und stellen Sie sicher, dass der Lauf sauber und frei von Fremdkörpern ist.
- Verwenden Sie ausschließlich original Walther-Zubehör.
- Instandsetzungs- und Servicearbeiten sind durch WALTHER oder eine qualifizierte Werkstatt auszuführen.
- Unsachgemäße Veränderungen können die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Pistole beeinträchtigen und zu Verletzungen oder zum Tode führen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Beim Umgang mit Waffen ist stets besondere Vorsicht geboten. Es besteht stets die Gefahr, gegebenenfalls auch unbeabsichtigt, Leib und Leben von Personen oder Sachwerte zu beschädigen. WALTHER schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die auf eine unsachgemäße oder gegen geltende gesetzliche Vorschriften verstoßende Verwendung der Pistole zurückzuführen sind. Dasselbe gilt für Schäden, die aus der Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung, unbefugten Austausch von Einzelteilen oder sonstigen Eingriffen an der Pistole resultieren, die durch diese Bedienungsanleitung nicht ausdrücklich vorgesehen sind.

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

2.1 Funktionsablauf

Das Verschlussystem der Steel Frame nutzt das Prinzip des verriegelten Rückstoßladers. Beim Zurückziehen des Abzugs wird das Schlagbolzenschloss ausgelöst. Der Schlagbolzen schlägt auf das Zündhütchen der Patrone und zündet die Treibladung. Das Geschoss wird durch den entstehenden Gasdruck aus dem Lauf getrieben. Gleichzeitig überträgt sich ein Impuls auf die mit dem Lauf formschlüssig verriegelte Verschlussgruppe. Nach einem kurzen gemeinsamen Rücklauf von Lauf und Verschluss wird die Verriegelung gelöst und der Lauf nach unten gesteuert. Der Lauf bleibt stehen, während der Verschluss gegen die Kraft der Schließfeder bis zum Anschlag zurückgleitet und die Hülse nach rechts auswirft. Angetrieben durch die Schließfeder führt der Verschluss während des dann folgenden Vorlaufs die oberste Patrone aus dem Magazin in das Patronenlager zu. Kurz vor Ende des Verschlussvorlaufs wird der abgekippte Lauf nach oben vorne gedrückt und im Auswurffenster des Verschlusses verriegelt. Der Schütze nimmt den Finger vom Abzug und die Pistole ist für den nächsten Schuss bereit.

2.2 Lieferumfang

- Pistole in Kunststoffbox
- Anschusssbild
- Sechskantschlüssel SW1,5 und SW2,5
- Ladehilfe
- Reservemagazin
- Bedienungsanleitung
- Schraubendreher



Hinweis: Der Lieferumfang kann modellbedingt variieren.

STEEL FRAME PISTOLS

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

2.3 Munition

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie nur die für Ihre Pistole passende Munition. Falsche Munition kann zu Funktionsstörungen, Zündversagern oder durch zu hohen Gasdruck zur Beschädigung oder Zerstörung Ihrer Pistole führen.

Auf der rechten Seite des Laufs ist die Bezeichnung der zu Ihrer Steel Frame passenden Munition angegeben (siehe 2.3 Abbildung 1).

Verwenden Sie nur Patronen, die dieser Munitionsbezeichnung entsprechen und deren Gasdruck den Vorgaben von C.I.P. oder SAAMI entspricht. Kontrollieren Sie die Munition vor Gebrauch. Verwenden Sie nur einwandfreie Munition. Pistole und Munition bilden ein System und müssen zueinander passen. Ihre Zuverlässigkeit hängt gegenseitig voneinander ab. Unterschiedliche Kombinationen aus Waffengewicht, Geschossgewicht und Geschossgeschwindigkeit wirken sich auf den gefühlten Rückstoß aus. Ein zu starker Rückstoß der Pistole kann sich für manche Schützen unangenehm anfühlen.



2.3 Abbildung 1

Beispiele:

- Waffengewicht: Bei geringerem Waffengewicht wird der Rückstoß als »kräftiger« empfunden.
- Geschossgewicht: Je schwerer das Geschoss, desto stärker der Rückstoß.
- Geschossgeschwindigkeit: Höhere Geschossgeschwindigkeit verstärkt den Rückstoß.

Um sich an einen stärkeren Rückstoß zu gewöhnen, können Sie folgendermaßen vorgehen:

- Halten Sie die Pistole beim Schießen im beidhändigen Anschlag.
- Beginnen Sie mit der für Ihre Pistole passenden Munition, mit geringem Geschossgewicht und niedriger Geschossgeschwindigkeit.
- Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler bezüglich schwächerer Munition, geringer Geschossgeschwindigkeit und leichtem Geschossgewicht für Ihre Pistole beraten.

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

2.4 Bedien- und Funktionselemente



- EN
- DE
- FR
- ES
- TU

Abbildung zeigt Pistole mit geöffnetem Verschluss

- 17 Schließfederstange
- 18 Mündung
- 19 Modellbezeichnung



- 20 Seriennummer
- 21 Verschlusskappe
- 22 Auswurfenster
- 23 Auszieher (Geladenanzeige)

STEEL FRAME PISTOLS

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

2.4.1 Geladenanzeige

Der Auszieher dient als Ladezustandsanzeige. Eine Farbmarkierung ist sichtbar, wenn sich eine Patrone oder Patronenhülse im Patronenlager befindet (2.4.1 Abb. 1).



2.4.1 Abbildung 1

⚠️ ACHTUNG

Verlassen Sie sich bei der Sicherheitskontrolle nicht ausschließlich auf die Geladenanzeige. Die zuverlässigste Methode zur Sicherheitskontrolle ist der Blick in das Patronenlager. Dazu nehmen Sie das Magazin aus der Pistole, ziehen den Verschluss bis zum Anschlag zurück, arretieren ihn mit dem Verschlussfanghebel und blicken in das Patronenlager.

Gehen Sie mit jeder Waffe so um, als ob sie geladen wäre. Eine Geladenanzeige kann zwar einen Hinweis darauf geben, ob sich eine Patrone im Patronenlager befindet oder nicht, jedoch können Faktoren wie Lichtverhältnisse, Verschmutzung der Pistole oder andere Einflüsse das zuverlässige Erkennen einer Patrone erschweren.

2.4.2 Magazinhalter

Der Magazinhalter befindet sich seitlich am Griff.

Bedienung:

Die Finger befinden sich außerhalb des Abzugsbügels und berühren den Abzug nicht. Drücken Sie den Magazinhalter und entfernen Sie das Magazin (2.4.2 Abb. 1).



2.4.2 Abbildung 1

2.4.3 Fanghebel

Verschluss in geöffneten Stellung arretieren:

Die Finger befinden sich außerhalb des Abzugsbügels und berühren den Abzug nicht. Entfernen Sie das Magazin, dann greifen Sie den Verschluss von hinten an den Spannrielen und ziehen ihn kräftig bis zum Anschlag zurück. Falls sich eine Patrone im Patronenlager befindet, wird diese dabei aus dem Patronenlager ausgezogen und ausgeworfen.

Während Sie den Verschluss in der hintersten Stellung halten, schieben Sie den Fanghebel nach oben und lassen den Verschluss langsam vor, bis er vom Fanghebel gehalten wird (2.4.3 Abb. 1).



2.4.3 Abbildung 1

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

Fanghebel auslösen:

Drücken Sie den Fanghebel mit dem Daumen der Schießhand nach unten, bis der Verschluss nach vorne schnell. Zur Erleichterung bei der Bedienung des Fanghebels mit dem Daumen kann der Verschluss zurückgezogen werden, während gleichzeitig der Fanghebel wie oben beschrieben betätigt wird.

2.4.4 Magazin

Anhand der Öffnungen im Magazingehäuse kann der Ladestand des Magazins erkannt werden (2.4.4 Abb. 1).



2.4.4 Abbildung 1

EN

DE

FR

ES

TU

STEEL FRAME PISTOLS

3 BEDIENUNG

3 BEDIENUNG

3.1 Überprüfung der Pistole

- Vor der Überprüfung Ihrer Steel Frame kontrollieren Sie, ob die Pistole entladen ist: Zeigen Sie mit der Mündung in eine sichere Richtung. Die Finger befinden sich außerhalb des Abzugsbügels und berühren den Abzug nicht. Drücken Sie den Magazinhalter und entfernen Sie das Magazin (3.1 Abb. 1).
- Greifen Sie den Verschluss von hinten an den Spannrielen (3.1 Abb. 2) und ziehen Sie ihn kräftig bis zum Anschlag zurück. Falls sich eine Patrone im Patronenlager befindet, wird diese dabei aus dem Patronenlager ausgezogen und ausgeworfen. Verdecken Sie nicht das Auswurffenster, da die Patrone sonst nicht korrekt ausgeworfen wird.
- Arretieren Sie den Verschluss in der geöffneten Stellung: Während Sie den Verschluss in der hintersten Stellung halten, schieben Sie den Fanghebel nach oben und lassen den Verschluss langsam vor, bis er vom Fanghebel gehalten wird (3.1 Abb. 3).
- Stellen Sie sicher, dass Patronenlager (3.1 Abb. 4) und Lauf frei, trocken und sauber sind.



3.1 Abbildung 1



3.1 Abbildung 2



3.1 Abbildung 3

Führen Sie diese Überprüfung stets durch, bevor Sie Ihre Steel Frame aus der Hand legen, reinigen, an eine andere Person übergeben, transportieren oder lagern.



3.1 Abbildung 4

⚠ ACHTUNG

Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Technik. Tragen Sie durch umsichtigen Umgang mit Waffen zu Ihrer eigenen Sicherheit bei. Der sicherheitsbewusste Umgang mit Waffen liegt in Ihrer Verantwortung.

3 BEDIENUNG

3.2 Laden

3.2.1 Magazin füllen

Anhand der Öffnungen im Magazingehäuse kann der Ladestand des Magazins erkannt werden.



3.2.1 Abb. 1



Hinweis:

Verwenden Sie ausschließlich die für Ihre Pistole vorgesehenen Magazine. Andere Magazine können zu Funktionsstörungen oder Beschädigung von Pistole und Magazin führen (3.2.1 Abb. 1).



ACHTUNG

Versuchen Sie nicht, mehr Patronen zu laden, als auf dem Magazin angegeben. Dies könnte sonst zu Zuführstörungen führen. Wenden Sie keine Gewalt an, da dies eine Beschädigung des Magazins zur Folge haben könnte. Beschädigte oder verformte Magazine und Magazinlippen verursachen Funktionsstörungen und damit den Ausfall der Pistole.

Laden Sie das Magazin, indem Sie den vorderen Teil des Zubringers mit dem Patronenboden nach unten drücken und die Patrone unter die Magazinlippen schieben, bis der Patronenboden die hintere Magazinwand berührt. Wiederholen Sie diesen Vorgang, indem Sie mit dem Boden der jeweils nächsten Patrone und dem Daumen der zweiten Hand die oberste Patrone im Magazin nach unten drücken und die neue Patrone dann unter die Magazinlippen schieben (3.2.1 Abb. 2).

Zur Erleichterung kann die WALTHER-Ladehilfe eingesetzt werden: Schieben Sie die Ladehilfe von oben auf das Magazin (3.2.1 Abb. 3), drücken Sie die Ladehilfe nach unten und führen Sie mit der zweiten Hand eine Patrone unter die Magazinlippen (3.2.1 Abb. 4). Heben Sie die Ladehilfe leicht an und schieben Sie die Patrone vollständig unter die Magazinlippen (3.2.1 Abb. 5).



3.2.1 Abbildung 2



3.2.1 Abbildung 3



3.2.1 Abbildung 4



3.2.1 Abbildung 5

STEEL FRAME PISTOLS

3 BEDIENUNG

3.2.2 Laden der Pistole

- Überprüfen Sie die Pistole wie in Kapitel 3.1 beschrieben.
- Halten Sie die Steel Frame mit der Mündung in eine sichere Richtung gerichtet. Der Finger liegt außerhalb des Abzugsbügels, berührt insbesondere den Abzug nicht. Führen Sie das Magazin in den Magazinschacht ein, bis es einrastet. Vergewissern Sie sich, ob das Magazin eingerastet ist, indem Sie das Magazin am Magazinboden nach unten ziehen. Das Magazin darf sich nicht lösen.
- Ziehen Sie den Verschluss zurück und lassen Sie ihn nach vorn schnellen.

⚠ ACHTUNG

Führen Sie Patronen ausschließlich über das Magazin in das Patronenlager ein. Versuchen Sie nicht, eine Patrone einzeln durch das Auswurffenster in das Patronenlager einzuführen. Sie könnten sich oder andere dabei ernsthaft oder gar tödlich verletzen.

⚠ WARNUNG

Die Pistole ist nun schussbereit. Ihre Pistole und das Magazin sind geladen und es wird ein Schuss ausgelöst, wenn der Abzug betätigt wird. Richten Sie die Mündung der Pistole unter allen Umständen in eine sichere Richtung und halten Sie Ihren Abzugsfinger und andere Objekte vom Abzug entfernt und außerhalb des Abzugsbügels. Geben Sie eine geladene Waffe nicht aus der Hand.

3.3 Schießen

- Richten Sie die Mündung in eine sichere Richtung und halten Sie Ihren Abzugsfinger vom Abzug fern und außerhalb des Abzugsbügels, bis Sie schießen möchten.
- Nutzen Sie die günstige Form des Griffs der Steel Frame, indem Sie ihn so hoch wie möglich greifen. Damit lässt sich die Pistole beim Schuss besser kontrollieren.
- Während Sie den Griff der Pistole kräftig halten, gehen Sie mit Ihrem Finger frontal auf den Abzug und ziehen ihn mit zunehmender Kraft durch, bis der Schuss bricht. Während der Schussabgabe fährt der Verschluss nach hinten und wirft die Patronenhülse aus. Anschließend fährt der Verschluss wieder nach vorn und führt dem Patronenlager die nächste Patrone aus dem Magazin zu.
- Nach dem Schuss nehmen Sie den Finger vom Abzug und halten ihn außerhalb des Abzugsbügels, bis Sie für den nächsten Schuss bereit sind. Diesen Ablauf können Sie bis zum letzten Schuss wiederholen.
- Nach dem letzten Schuss betätigt der Zubringer des Magazins den Fanghebel und der Verschluss wird in offener Stellung gefangen.

! ACHTUNG

Tragen Sie beim Schießen Gehörschutz und Schutzbrille. Bei der Schussabgabe oder bei Betätigung des Verschlussfanghebels bewegt sich der Verschluss mit beträchtlicher Kraft und Geschwindigkeit in Längsrichtung. Halten Sie deshalb die Pistole so, dass sich kein Körperteil von Ihnen in der Bewegungsbahn des Verschlusses befindet.

3.4 Magazinwechsel

Nach dem letzten Schuss betätigt der Zubringer des Magazins den Fanghebel und der Verschluss wird in geöffneter Stellung gefangen.

- Betätigen Sie den Magazinhalter und entfernen Sie das Magazin
- Laden Sie ein neues Magazin
- Ziehen Sie den Verschluss zurück und lassen Sie ihn nach vorn schnellen

! WARNUNG

Die Pistole ist wieder schussbereit. Richten Sie die Mündung der Pistole in eine sichere Richtung, halten Sie Ihren Abzugsfinger vom Abzug entfernt und außerhalb des Abzugsbügels, bis Sie für den nächsten Schuss bereit sind.

3.5 Entladen

- Richten Sie die Mündung in eine sichere Richtung. Die Finger befinden sich außerhalb des Abzugsbügels und berühren den Abzug nicht. Drücken Sie den Magazinhalter und entfernen Sie das Magazin (3.5 Abb. 1).
- Greifen Sie den Verschluss von hinten an den Spannritzen (3.5 Abb. 2) und ziehen ihn kräftig bis zum Anschlag zurück. Falls sich eine Patrone im Patronenlager befindet, wird diese dabei ausgezogen und ausgeworfen.



3.5 Abbildung 1

Verdecken Sie dabei nicht das Auswurffenster, da die Patrone sonst nicht zuverlässig ausgeworfen wird.

- Arretieren Sie den Verschluss in der geöffneten Stellung: Während Sie den Verschluss in der hintersten Stellung halten, schieben Sie den Fanghebel nach oben und lassen den Verschluss langsam vor, bis er vom Fanghebel gehalten wird (3.5 Abb. 3).



3.5 Abbildung 2



3.5 Abbildung 3

STEEL FRAME PISTOLS

3 BEDIENUNG

- Kontrollieren Sie das Patronenlager (3.5 Abb. 4). Das Patronenlager muss leer sein.
Kontrollieren Sie den Magazinschacht. Der Magazinschacht muss leer sein.
- Zum Entladen des Magazins halten Sie das Magazin so, dass die Geschosse von Ihnen weg gerichtet sind. Schieben Sie die jeweils oberste Patrone nach vorn aus dem Magazin.



3.5 Abbildung 4

⚠️ WARNUNG

Immer wenn Sie den Verschluss schließen, während ein geladenes Magazin in der Pistole ist, wird eine Patrone in das Patronenlager zugeführt und die Pistole ist wieder schussbereit.

3.6 Verhalten bei Versagern

- Bei einem Versager warten Sie 10 Sekunden und halten dabei die Mündung in eine sichere Richtung.
- Entladen Sie die Pistole wie in Kapitel „3.5 Entladen“ beschrieben.
- Nun können Sie durch Sichtkontrolle das Patronenlager und den Lauf prüfen. Patronenlager und Lauf müssen frei sein.

4 DEMONTAGE, REINIGEN, ÖLEN UND PFLEGE

4 DEMONTAGE, REINIGEN, ÖLEN UND PFLEGE

! ACHTUNG

Stellen Sie vor den Arbeiten sicher, dass Pistole und Magazin entladen sind.

4.1 Hauptgruppen

! WARNUNG

Für das Zerlegen der Pistole ist es erforderlich, den Abzug zu betätigen. Wenn die Pistole nicht korrekt entladen wurde und sich noch eine Patrone im Patronenlager befindet, wird sich beim Abziehen ein Schuss lösen und Leib und Leben des Bedienern oder anwesender Personen kann gefährdet werden, oder Sachschaden entstehen. Deshalb müssen Sie vor dem Betätigen des Abzugs Patronenlager und Magazinschacht prüfen. Patronenlager und Magazinschacht müssen leer sein.

4.1.1 Demontage

- Entladen Sie die Pistole: Entfernen Sie das Magazin und arretieren Sie den Verschluss in geöffneter Stellung. Das Patronenlager und der Magazinschacht müssen leer sein.
- Schwenken Sie den Laufhalter im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag nach oben (4.1.1 Abb. 1).
- Ziehen Sie den Verschluss zurück und führen Sie ihn nach vorn.
- Richten Sie die Mündung in eine sichere Richtung und entspannen Sie den Schlagmechanismus, indem Sie den Abzug betätigen.
- Nehmen Sie den Finger vom Abzug.
- Schieben Sie den Verschluss vorwärts vom Griffstück.
- Entfernen Sie die Schließfedereinheit gegen den Druck der Schließfeder (4.1.1 Abb. 2).
- Nehmen Sie den Lauf aus dem Verschluss.
- 4.1.1 Abb. 3 zeigt die in ihre Hauptgruppen zerlegte Pistole.



4.1.1 Abbildung 1



4.1.1 Abbildung 2



4.1.1 Abbildung 3

EN
DE
FR
ES
TU

STEEL FRAME PISTOLS

4 DEMONTAGE, REINIGEN, ÖLEN UND PFLEGE

4.1.2 Montage

- Halten Sie den Verschluss mit der Unterseite nach oben gerichtet. Setzen Sie den Lauf ein, vgl. 4.1.2 Abb. 1.
- Setzen Sie die Schließfedereinheit ein: Setzen Sie die Schließfedereinheit mit dem kleinen Ende der Federführungsstange in Richtung Mündung gerichtet in das Federlager des Verschlusses und anschließend gegen den Druck der Schließfeder mit dem hinteren Ende in die Vertiefung am Lauf ein (4.1.2 Abb. 1 und 2).
- Schieben Sie den montierten Verschluss von vorn zunächst auf die vorderen, dann auf die hinteren Schienen des Griffstücks (4.1.2 Abb. 3).
- Ziehen Sie den Verschluss bis zum Anschlag zurück und arretieren Sie ihn mit dem Fanghebel.
- Schwenken Sie den Laufhalter gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag nach unten.
- Ziehen Sie den Verschluss zurück und führen Sie ihn nach vorn.



4.1.2 Abbildung 1



4.1.2 Abbildung 2



4.1.2 Abbildung 3

4.2 Schlagbolzeneinheit

4.2.1 Ausbau der Schlagbolzeneinheit

- Zerlegen Sie die Pistole in die Hauptgruppen (Kapitel 4.1.1).
- Stützen Sie den Verschluss mit dem Mündungsende auf einer Unterlage ab. Halten Sie den Verschluss an den hinteren Spannrielen. Drücken Sie den Stift in der quadratischen Öffnung rechts oben in der Verschlusskappe mit einem 2 mm Splintentreiber bis zum Anschlag hinein (4.2.1 Abb. 1) und schieben Sie die Verschlusskappe etwas nach unten. Ziehen Sie die Verschlusskappe nach unten aus dem Verschluss (4.2.1 Abb. 2).
- Ziehen Sie die Schlagbolzeneinheit aus dem Verschluss (4.2.1 Abb. 3).



4.2.1 Abbildung 1



4.2.1 Abbildung 2



4.2.1 Abbildung 3

4 DEMONTAGE, REINIGEN, ÖLEN UND PFLEGE

4.2.2 Einbau der Schlagbolzeneinheit

- Schlagbolzeneinheit einsetzen (4.2.2 Abb. 1).
- Drücken Sie das hintere Ende der Schlagbolzeneinheit mit der Verschlusskappe nach innen und schieben Sie die Verschlusskappe von unten in ihre Führung im Verschluss, bis sie einrastet (4.2.2 Abb. 2).



4.2.2 Abbildung 1



4.2.2 Abbildung 2

4.3 Auszieher



Hinweis:

Die Schlagbolzensicherung kann nur dann ausgebaut werden, wenn vorher der Schlagbolzen aus dem Verschluss entfernt wurde. Folgen Sie der Beschreibung in Kapitel 4.2, um den Schlagbolzen auszubauen.

4.3.1 Ausbau des Ausziehers



Vorsicht:

Tragen Sie eine Schutzbrille. Auszieherstift und Schlagbolzensicherung stehen unter Federdruck. Beim Ausbau des Ausziehers können diese Teile herausgeschleudert werden.

- Legen Sie das Verschlussstück mit der Visierung nach unten und der Mündung nach links vor sich.
- Drücken Sie mit einem 2 mm Splintentreiber den Auszieherstift gegen die Federkraft in den Verschluss (4.3.1 Abb. 1), bis der Auszieher herauspringt. Legen Sie den Splintentreiber ab.
- Während Sie die Schlagbolzensicherung und den Auszieherstift mit einem Finger abdecken, entnehmen Sie den Auszieher. Entnehmen Sie nun die Schlagbolzensicherung und den Auszieher aus dem Verschluss (4.3.1 Abb. 2).
- Entfernen Sie nicht die Druckfeder zum Auszieher aus dem Verschlussstück. Ein sicherer Sitz dieser Druckfeder ist durch eine erweiterte Endwindung gegeben.



4.3.1 Abbildung 1



4.3.1 Abbildung 2

STEEL FRAME PISTOLS

4 DEMONTAGE, REINIGEN, ÖLEN UND PFLEGE

4.3.2 Einbau des Ausziehers

- Legen Sie den Verschluss mit der Visierung nach unten und mit der Mündung nach links vor sich.
- Setzen Sie den Auszieherstift mit der Feder voraus ein.
- Sichern Sie die Druckfeder in der Bohrung der Schlagbolzensicherung gegen Herausfallen, indem Sie etwas Waffenöl (kein Fett!) auf die Feder auftragen, bevor Sie die Druckfeder in die Bohrung der Schlagbolzensicherung stecken. Setzen Sie die Schlagbolzensicherung mit ihrer Feder in das Verschlussstück ein. Dabei muss die Druckfeder der Sicherung in die dafür vorgesehene Vertiefung im Verschluss gelangen. Bei korrekter Positionierung steht die Sicherung minimal unterhalb der Patronengleitfläche (4.3.2 Abb. 1).



4.3.2 Abbildung 1



4.3.2 Abbildung 2

- Legen Sie das lange Ende des Ausziehers hinten am Radius des Auszieherschlitzes im Verschluss an und halten Sie den Auszieher mit dem Daumen Ihrer anderen Hand gegen den Auszieherstift im Verschluss. Drücken Sie den Auszieherstift mit einem 2 mm Splintentreiber nach innen, während gleichzeitig der Auszieher zur Mitte des Verschlusses geschoben wird (4.3.2 Abb. 2). Das Auge des Ausziehers sperrt nun den Auszieherstift, und der Splintentreiber kann entfernt werden.



4.3.2 Abbildung 3

- Drücken Sie die Schlagbolzensicherung nach innen, bis sie mit der Oberfläche des Verschlusses fluchtet. Gleichzeitig drücken Sie den Auszieher mit den Daumen hinein, bis der Auszieherstift in die Bohrung am Auszieher einrastet (4.3.2 Abb. 3).
- Bauen Sie den Schlagbolzen ein, wie in Kapitel 4.2.2 beschrieben.

4.4 Magazin

4.4.1 Zerlegen



Die Magazinfeder steht unter Druck. Beim Zerlegen des Magazins können Teile herausgeschleudert werden. Seien Sie vorsichtig beim Zerlegen des Magazins. Halten Sie den Bodenhalter, während Sie den Magazinboden abnehmen und entnehmen Sie den Bodenhalter inklusive Magazinfeder vorsichtig aus dem Magazingehäuse.

4 DEMONTAGE, REINIGEN, ÖLEN UND PFLEGE

1. Drücken Sie den Bodenhalter mit einem 4 mm Splintentreiber durch die Bohrung im Magazinboden nach innen in das Magazingehäuse (4.4.1 Abb. 1).

Magazin mit Verlängerung:

Schieben Sie den Magazinboden komplett nach hinten, bis zu seinem Anschlag am Magazingehäuse. Führen Sie die stumpfe Klinge eines Schraubendrehers in die Öffnung des Bodenhalters auf der Rückseite des Magazins ein. Schieben Sie den Bodenhalter in Richtung Magazinlippen, bis der Bodenhalter herauspringt (4.4.1 Abb. 2).

2. Schieben Sie den Boden nach vorn und nehmen Sie ihn vom Magazingehäuse ab, während Sie den Bodenhalter gegen den Druck der Magazinfeder halten.
3. Entnehmen Sie Bodenhalter und Magazinfeder.
4. Schütteln Sie den Zubringer aus dem Magazingehäuse.



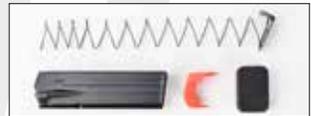
4.4.1 Abbildung 1



4.4.1 Abbildung 2

4.4.2 Zusammenbau

1. Führen Sie zunächst den Zubringer und dann die Magazinfeder mit Bodenhalter in das Magazingehäuse ein. Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Teile. Die Teile lassen sich ohne Gewaltanwendung einbauen (4.4.2 Abb. 1 und 2).
2. Während Sie den Bodenhalter in das Magazingehäuse drücken, schieben Sie den Magazinboden von vorne auf, bis er hörbar einrastet.



4.4.2 Abbildung 1



4.4.2 Abbildung 2

Magazin mit Verlängerung:

Legen Sie das hintere Ende des Bodenhalters von außen gegen die Rückwand des Magazins an, während Sie den Bodenhalter in das Magazin gedrückt halten. Schieben Sie den Magazinboden von vorne bis zum Anschlag auf. Drücken Sie das hintere Ende des Bodenhalters in das Magazin, damit der Bodenhalter einrastet.

STEEL FRAME PISTOLS

4 DEMONTAGE, REINIGEN, ÖLEN UND PFLEGE

4.5 Schließfedereinheit

- Das Zerlegen der Schließfedereinheit ist für die Pflege der Pistole nicht erforderlich und sollte vermieden werden.
- Da die Schließfedereinheit unter enormer Federspannung steht und das Zerlegen hohen Kraftaufwand und entsprechendes Geschick erfordert, ist besondere Vorsicht geboten.

4.5.1 Zerlegen der Schließfedereinheit



WARNUNG

Schutzbrille tragen.

- Das große Ende der Schließfederstange auf einer rutschfesten Unterlage abstützen.



ACHTUNG

Hoher Kraftaufwand erforderlich.

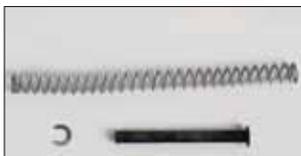
- Oben ca. zwischen zweiter und dritter Federwindung beispielsweise einen 10 mm Gabelschlüssel an der Feder ansetzen und die Feder bis auf Anschlag nach unten schieben (4.5.1 Abb. 1).
- Die Schließfederscheibe greifen und bis zur Einschnürung an der Schließfederstange nach unten führen, bis sie an der schlanken Stelle der Schließfederstange seitlich, gegen leichten Widerstand abgezogen werden kann (4.5.1 Abb. 2). Beim Abnehmen der Schließfederscheibe keine Gewalt anwenden. Dies könnte die Schließfederscheibe beschädigen.
- Scheibe ablegen und Schließfeder langsam nach oben führen. Das kleine Ende der Schließfederstange mit dem Daumen gegen Auseinanderspringen sichern. Achtung: Hohe Federkraft! Feder mit beiden Händen greifen, Enden gegeneinander verdrehen und gleichzeitig auseinanderziehen, damit sich die Feder vom kleinen Ende der Stange löst. Abschließend die Feder von der Stange abziehen.



4.5.1 Abbildung 1



4.5.1 Abbildung 2



4.5.1 Abbildung 3

4.5.2 Montage der Schließfedereinheit



Schutzbrille tragen.

Großes Ende der Schließfederstange auf einer rutschfesten Unterlage abstützen. Das Ende der Schließfeder von Hand bis ganz nach unten auf die Federstange schieben. In mehreren kleinen Schritten die Feder beispielsweise mit einem 10 mm Gabelschlüssel so weit komprimieren, bis das obere Ende von Hand mit entsprechendem Kraftaufwand über das Stangeneinde gepresst werden kann. Federende mit dem Daumen sichern, während der Gabelschlüssel ca. zwischen zweiter und dritter Federwindung angesetzt wird. Mit dem Gabelschlüssel Feder bis auf Anschlag nach unten schieben.

Die Schließfedeerscheibe greifen und gegen leichten Widerstand von der Seite kommend an der schlanken Stelle der Schließfederstange aufschieben. Wenden Sie beim Aufschieben der Schließfedeerscheibe keine Gewalt an. Dies könnte die Schließfedeerscheibe beschädigen.

Abschließend Feder langsam entlasten und Gabelschlüssel entfernen.

4.6 Reinigen



Stellen Sie vor dem Reinigen sicher, dass Pistole und Magazin entladen sind.

Reinigen Sie die fabrikneue Pistole vor dem ersten Schießen. Die Pistole wurde entweder mit Konservierungsmittel oder Öl behandelt, um sie vor Korrosion zu schützen. Vor dem ersten Gebrauch der neuen Pistole entfernen Sie überschüssiges Öl aus Lauf und Patronenlager, sowie von den außenliegenden Flächen.

Ihre Pistole ist ein Präzisionsinstrument. Pflegen Sie die Pistole regelmäßig, um eine zuverlässige Funktion zu gewährleisten.

Nach jedem Einsatz der Pistole oder nachdem sie extremen Witterungsbedingungen ausgesetzt war, sollte sie gereinigt werden.

Zerlegen Sie die Pistole in die Hauptgruppen (siehe Kap. 4.1).

Reinigen Sie den Lauf mit Reinigungsbürste und Laufreiniger, vom Patronenlager her beginnend. Entfernen Sie Blei und Rückstände mit einer Messingbürste aus dem Lauf. Lauf und Patronenlager müssen sauber sein.

Säubern Sie die Außenflächen des Laufs mit Lappen und Reinigungsstäbchen. Mit einer kleinen Bürste und ggf. Waffenöl entfernen Sie Rückstände an Griffstück, Lauf, Verschluss, Auszieher, Stoßboden und anderen verschmutzten Stellen. Nach dem Reinigen ölen Sie außenliegende Metalloberflächen dünn ein.

Falls die Pistole in kalter Umgebung benutzt oder gelagert werden soll, verwenden Sie ein für den Einsatz bei niedrigen Temperaturen empfohlenes Waffenöl.

EN

DE

FR

ES

TU

STEEL FRAME PISTOLS

4 DEMONTAGE, REINIGEN, ÖLEN UND PFLEGE



4.7 Abbildung 1

⚠️ WARNUNG

Halten Sie sich an die Bedienungsanleitung der verwendeten Reinigungsmittel. Manche Reinigungsmittel können Ihrer Pistole schaden. Vermeiden Sie lange Einwirkzeiten, zu langes Reinigen im Ultraschallbad und Ultraschallbad-Temperaturen über 50°C. Verwenden Sie ausschließlich für die Waffenpflege empfohlene, harz- und säurefreie Reinigungsmittel und Waffenöle. Ammoniakhaltige Lösungsmittel und alkalische Lösungsmittel dürfen nicht verwendet werden.

4.7 Ölen

Nach dem Reinigen der Steel Frame sollte ein dünner Ölfilm auf die Außenflächen der Metallteile und die Funktionsteile aufgetragen werden (4.7 Abb. 1). Verwenden Sie ausschließlich harz- und säurefreies Waffenöl.

Achten Sie darauf, nicht zu kräftig zu ölen. Zu viel Öl wurde aufgetragen, wenn Öltropfen zu sehen sind oder Öl aus der Pistole rinnt. Durch zu viel Öl sammelt sich Schmutz und Schmauch in der Pistole an. Dies beeinträchtigt die Funktion der Pistole. Ölen Sie nicht die Schlagbolzenbohrung.

- Lauf:
Nach dem Reinigen der Pistole ölen Sie die Lafoberflächen und die Kontaktfläche zwischen Lauf und Griffstück mit einem öligen Tuch (A, B).
- Griffstück:
Ölen Sie die Verschlussführungen (C) und die Funktionsflächen der Abzugsstange (D) mit jeweils einem Tropfen Öl.

5 ANPASSUNG DER PISTOLE AN DEN BEDIENER

- Verschluss:
Ölen Sie die Schlagbolzensicherung (E) und die Steuerkurve (F) mit jeweils einem Tropfen Öl.
- Magazin:
Tragen Sie an der Außenseite des Magazingehäuses einen dünnen Ölfilm auf.

4.8 Vorbereitung zur Lagerung

Bitte beachten Sie die waffenrechtlichen Bestimmungen hinsichtlich der Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition Ihres Landes.

Bewahren Sie die Pistole nicht in einem Material auf, welches Feuchtigkeit anzieht oder hält (z.B. Leder oder dicke Lappen). Falls die Pistole über einen längeren Zeitraum eingelagert werden soll, schützen Sie Lauf, Patronenlager und die innenliegenden Teile mit Waffenöl oder einem für Waffen vorgesehenen Konservierungsmittel. Außenliegende Teile wie Verschluss, Lauf und Magazin sollten mit Korrosionsschutz behandelt werden.

Reinigen Sie die Steel Frame, bevor Sie die Pistole das nächste Mal verwenden. Achten Sie bei jedem Reinigen auch darauf, ob Sie Abnutzungen erkennen. Bei ungewöhnlichen Abnutzungserscheinungen lassen Sie die Pistole von einem qualifizierten Büchsenmacher oder durch WALTHER überprüfen.

5 ANPASSUNG DER PISTOLE AN DEN BEDIENER

5.1 Magazinhalter

Der Magazinhalter ist von linksseitiger Bedienung auf rechtsseitige Bedienung umbaubar. Für den Umbau ist ein Stift mit 1 mm Durchmesser und ein kleiner Schraubendreher (ca. 2,5 mm) erforderlich.

1. Halten Sie den Magazinhalter gedrückt. Dabei tritt dessen gegenüberliegendes Ende aus dem Griff hervor und gibt eine kleine Bohrung auf seiner Rückseite frei. Führen Sie einem 1 mm-Stift bis zum Anschlag in die Bohrung ein (5.1 Abb. 1).
2. Drücken Sie den Stift gegen den Anschlag in die Bohrung. Dadurch wird die Schnappverbindung der Kappe am Magazinhalter gelöst (zum besseren Verständnis sind in 5.1 Abb. 2 die einzelnen Teile abgebildet).
3. Heben Sie die Kappe mit einem Schraubendreher an und entfernen diese (5.1 Abb. 3). Falls sich die Kappe nicht entfernen lässt, versuchen Sie die Kappe mit dem Schraubendreher anzuheben, während gleichzeitig der Stift in die Bohrung gedrückt wird.



5.1 Abbildung 1



5.1 Abbildung 2



5.1 Abbildung 3

EN

DE

FR

ES

TU

STEEL FRAME PISTOLS

5 ANPASSUNG DER PISTOLE AN DEN BEDIENER

4. Entnehmen Sie den Magazinhalter (5.1 Abb. 4) und die Druckfeder an der gegenüberliegenden Seite.
5. Setzen Sie die Druckfeder auf jener Seite ein, von welcher aus der Magazinhalter bedienbar sein soll (5.1 Abb. 5).
6. Führen Sie den Magazinhalter von der gleichen Seite aus ein, wie vorher die Druckfeder (5.1 Abb. 6).
7. Halten Sie den Magazinhalter gedrückt, während Sie die Kappe von gegenüber einsetzen. Drücken Sie die Kappe in den Magazinhalter, bis der Schnapper hörbar einrastet (5.1 Abb. 7 und 8).



5.1 Abbildung 4



5.1 Abbildung 5



5.1 Abbildung 6



5.1 Abbildung 7



5.1 Abbildung 8

5.2 Griffschale wechseln

Entfernen Sie die Schrauben an der Griffschale mit einem Sechskantschlüssel SW2 (5.2 Abb. 1). Ziehen Sie die Griffschale nach hinten vom Griffstück ab (5.2 Abb. 2). Bevor die Griffschale wieder angebracht wird, stellen Sie sicher, dass sich die vier Magazinöffnungen (5.2 Abb. 3) wieder im Griffstück befinden. Nun schieben Sie die Griffschale von hinten auf das Griffstück auf. Ziehen Sie die Schrauben mit 0,6 Nm an.



5.2 Abbildung 1



5.2 Abbildung 2



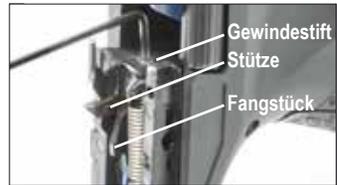
5.2 Abbildung 3

5 ANPASSUNG DER PISTOLE AN DEN BEDIENER

5.3 Abzug (Champion)

Der Q-Abzug wurde ab Werk sorgfältig justiert und vereint sichere Waffenfunktion und trockene Schussauslösung. Bitte beachten Sie: Beim Umgang mit Waffen und speziell nach Manipulation am Abzug besteht eine Gefahr für Leib und Leben von Personen und das Risiko von Sachbeschädigung durch unbeabsichtigte Schussabgabe. WALTHER lehnt bei Manipulation am Abzug jede Haftung für entstandene Schäden ab. Justage-, Instandsetzungs- und Servicearbeiten am Abzug sind durch WALTHER oder eine qualifizierte Werkstatt auszuführen.

Für eine Grundeinstellung des Abzugs wird die Pistole in die Hauptgruppen zerlegt, siehe Kapitel 4.1.1. Anschließend den Griff mit der Nicht-Schießhand halten, wobei das vordere Ende vom Körper weist. Nun den Gewindestift mit dem Sechskantschraubenschlüssel SW1,5 (im Lieferumfang enthalten) entgegen dem Uhrzeigersinn aus dem Abzugsgehäuse schrauben, bis der Gewindestift minimal in den Magazinschacht ragt (5.3 Abb.1).



5.3 Abbildung 1



5.3 Abbildung 2



Hinweis: Den Gewindestift nicht vollständig aus dem Abzugsgehäuse schrauben.

Anschließend ist zu bestimmen, bei welcher Einstellung das Fangstück ausgelöst wird. Dazu den Gewindestift mit dem Sechskantschraubenschlüssel im Uhrzeigersinn drehen, während das Fangstück gleichzeitig mit etwas Kraftaufwand mit dem Daumen der zweiten Hand in Richtung Magazinschacht nach vorn und in das Abzugsgehäuse nach unten gedrückt wird (5.3 Abb. 2). Am Auslösepunkt wird das vordere Ende des Fangstücks in das Abzugsgehäuse abschwenken, wodurch sich die Stütze nach hinten bewegt.

Den Daumen vom Fangstück nehmen und den Gewindestift ca. eine $\frac{1}{4}$ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Nach dieser Korrektur muss das Fangstück bei Belastung unten gegen einen klaren Anschlag laufen und die Stütze in Ruhestellung bleiben. Falls dieser Zustand noch nicht erreicht ist, wird der Gewindestift nochmals eine $\frac{1}{4}$ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht und die Belastungsprüfung wiederholt. Von dieser Position ausgehend, nun den Gewindestift eine $\frac{3}{4}$ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn schrauben. Abschließend wird die Pistole wieder montiert, siehe Kapitel 4.1.2. Vor dem Test des Abzugs sollte eine Pufferpatrone geladen werden, um den Schlagbolzen zu schonen.



Hinweis: Bei kurzer Rastenüberschneidung wird der Schlagbolzen nicht mehr zuverlässig gespannt und es besteht die Gefahr des Doppelns. Bei langer Rastenüberschneidung erhöht sich die Sicherheit gegen Doppelns, wobei jedoch möglicherweise ein schleppender Druckpunkt fühlbar wird.

STEEL FRAME PISTOLS

5 ANPASSUNG DER PISTOLE AN DEN BEDIENER

5.4 Visierung

Visier und Korn sind auswechselbar. Die Treffpunktlage ist seiten- und höhenverstellbar. Die Höhenverstellung erfolgt durch die Verwendung von Kornen verschiedener Höhe. Bei Tiefschuss ein niedrigeres Korn verwenden. Bei Hochschuss ein höheres verwenden.

⚠ VORSICHT

Vor der Vornahme von Änderungen ist sicherzustellen, dass Pistole und Magazin entladen sind.

5.4.1 Polymer-Visierung

Pistole wie in Kapitel 4.1.1 beschrieben demontieren.

HÖHENEINSTELLUNG

Die Kornschraube mit einem 1,3 mm-Inbusschlüssel von der Unterseite des Kornes her entfernen. Das Korn nach oben herausdrücken. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Die Kornschraube bis zur Bündigkeit mit dem Boden des Kornes eindrehen (5.4.1 Abb. 1).



5.4.1 Abbildung 1

SEITENEINSTELLUNG

Bei Rechtsschuss die Seitenstellschraube des Visiers im Uhrzeigersinn drehen, bei Linksschuss die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen. Durch Verdrehen um einen Klick verschiebt sich die Trefferlage bei einem Abstand von 25 m um ca. 2 cm (5.4.1 Abb. 2).



5.4.1 Abbildung 2

Ersetzen des Polymer-Visiers

⚠ ACHTUNG

Beim Abnehmen des Visiers den Rastbolzen gut festhalten, um zu verhindern, dass er herausspringt.

Pistole wie in Kapitel 4.1. beschrieben demontieren. Den Rastbolzen an der Visierschraube nach unten drücken und das Visier nach links abnehmen. Falls versucht wird, das Visier nach rechts herunter zu schieben, schnappt der Rastbolzen ein und blockiert das Visier. Um das Visier dennoch entfernen zu können, muss die Visierschraube herausgeschraubt werden.



Hinweis:

Die Seitenstellschraube des Visiers hat ein Linksgewinde. In umgekehrter Reihenfolge montieren.

! ACHTUNG

Bei der Montage das Kunststoff-Visier von links nach rechts aufschieben.

5.4.2 Stahl-Visierung

HÖHENEINSTELLUNG

Die Kornschaube mit einem Schraubendreher herausdrehen und das Korn nach oben herausdrücken. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge (5.4.2 Abb. 1). Darauf achten, dass die Schraube und das Gewinde im Inneren des Kornes frei von Öl oder Fett sind. Das Gewinde der Kornschaube sollte mit einem Industriekleber (z. B. Loctite 648) gesichert werden. Zum Anziehen der Kornschaube ein Drehmoment von 1 Nm verwenden.



5.4.2 Abbildung 1

SEITENEINSTELLUNG

Zum seitlichen Einstellen wird das Visier mit dem Visiertreiber (Sonderzubehör) zu einer Seite hin verschoben. Zum Einstellen das Visiers in die Richtung verschieben, in die die Treffer verlagert werden sollen. Sollen die Treffer zum Beispiel nach rechts verschoben werden, das Visier nach rechts verschieben.



5.4.2 Abbildung 2

5.4.3 Sportvisierung

Visier und Korn sind auswechselbar. Die Trefferlage ist seiten- und höhenverstellbar.

Die folgenden Zubehörteile zum Einstellen der Kimme oder dem Ersetzen der Montagebasis sind im Pistolenkoffer enthalten. (5.4.3 Abb. 1)

Sechskantschlüssel 1,5 mm, Sechskantschlüssel 2,5 mm, Schraubendreher.



5.4.3 Abbildung 1

EN

DE

FR

ES

TU

STEEL FRAME PISTOLS

5 ANPASSUNG DER PISTOLE AN DEN BEDIENER

Pistole wie in Kapitel 4.1.1 beschrieben demontieren.

SEITENEINSTELLUNG

Bei Linksschuss die Seitenstellschraube im Uhrzeigersinn drehen, bei Rechtsschuss die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen. Dazu die kleinste Klinge des mitgelieferten Schraubendrehers (5.4.3 Abb. 2) verwenden.

Durch Verdrehen um einen Klick verschiebt sich die Trefferlage bei einem Abstand von 25 m um ca. 5 mm.



5.4.3 Abbildung 2

HÖHENEINSTELLUNG

Bei Hochschuss die Höhenstellschraube im Uhrzeigersinn drehen, bei Tiefschuss die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen. Dazu die größte Klinge des mitgelieferten Schraubendrehers (5.4.3 Abb. 3) verwenden.

Durch Verdrehen um einen Klick verschiebt sich die Trefferlage bei einem Abstand von 25 m um ca. 10 mm.



5.4.3 Abbildung 3

ERSETZEN DES VISIERS

Pistole wie in Kapitel 4.1.1 beschrieben demontieren. Beide Gewindestifte mit dem kleineren der beiden mitgelieferten Sechskantschlüssel (Größe 1,5 mm, 5.4.3 Abb. 4) lösen und das Visier seitlich von der Montageplatte (5.4.3 Abb. 5) abziehen.



5.4.3 Abbildung 4

In umgekehrter Reihenfolge montieren. Gewindestifte und Gewinde im Visier entölen. Das Gewinde sollte mit einem Industriekleber (z. B. Loctite 648) gesichert werden. Beide Gewindestifte leicht anziehen (ein Drehmoment von ca. 0,6 Nm).

Bei der nachträglichen Montage eines anderen Visiers ist die zugehörige Anleitung zu beachten.



5.4.3 Abbildung 5

5 ANPASSUNG DER PISTOLE AN DEN BEDIENER

5.4.4 Montageplatte der Q-Serie ersetzen

Montageplatten für diverse Reflexvisiere sind als Sonderzubehör erhältlich. Damit lassen sich Visiere der Marken Docter (01), Trijicon (02) bzw. Leupold (04) montieren. Die Montageplatten sind entsprechend beschriftet.



5.4.4 Abbildung 1

Für die Montage der passenden Montageplatte, die Pistole wie in Kapitel 4.1.1 beschrieben demontieren. Beide Innensechskantschrauben mit dem größeren der beiden mitgelieferten Sechskantschlüssel (Größe 2,5 mm, 5.4.4 Abb. 1) lösen und die Montageplatte vom Verschluss abnehmen.



5.4.4 Abbildung 2



Hinweis:

Vertauschen Sie die Innensechskantschrauben nicht mit Schrauben, die einem anderen Visier beiliegen. Die Innensechskantschrauben besitzen ein metrisches Gewinde. Es sind Schrauben der Größe M3x6. Zwei dieser Schrauben liegen der Pistole als Reserve bei (5.4.3 Abb. 2). Das Gewinde dieser Schrauben ist mit einer blauen Schraubensicherung versehen.

Die neue Montagebasis so auf den Verschluss auflegen, dass die Beschriftung nach unten zeigt. Während des Anziehens der Innensechskantschrauben (5.4.4 Abb. 3) die Montageplatte in Richtung des vorderen Anschlags (zum Mündungsende des Verschlusses hin) ziehen. Beide Sechskantschrauben anziehen (Drehmoment von ca. 2 Nm verwenden). Das Nachrüstvisier kann nun gemäß der zugehörigen Anleitung montiert werden (5.4.4 Abb. 4)



5.4.4 Abbildung 3



5.4.4 Abbildung 4

EN

DE

FR

ES

TU

STEEL FRAME PISTOLS

6 TECHNISCHE DATEN

6 TECHNISCHE DATEN Q5 STEEL FRAME

	Q5 Steel Frame
Kaliber	9 mm x 19 / 9 mm x 21
Magazinkapazität	15 Patronen, 17 Patronen
Maße (L/B/H)	220 / 36 / 137 mm
Lauflänge	127 mm (5")
Dralllänge	250 mm (1:10") rechtsdrall
Laufprofil	Polygon
Länge der Visierlinie	181 mm
Gewicht, inkl. leerem Magazin	1160 g
Gewicht, Magazin, leer	80 g
Geschossenergie E₃	500 J
Geschossgewicht	8 g
Verriegelungsart	Browningsystem ohne Zwischenglied
Schlossart	Schlagbolzenschloss
Abzugsystem	Quick Defense Trigger, vorgespannt
Abzugkraft	25 N (bei jedem Schuss gleich)
Material	Verschluss-Stück, Lauf und Griffstück: Tenifer®-behandelter, hochfester Vergütungsstahl.
Sicherungen	Unterbrecher, Abzug- und Schlagbolzensicherung

Die Angaben sind Mittelwerte. Tatsächliche Werte können abweichen.

Tenifer® is a registered trademark of Duferrit GmbH, Germany.

6 TECHNISCHE DATEN

6 TECHNISCHE DATEN Q4 STEEL FRAME

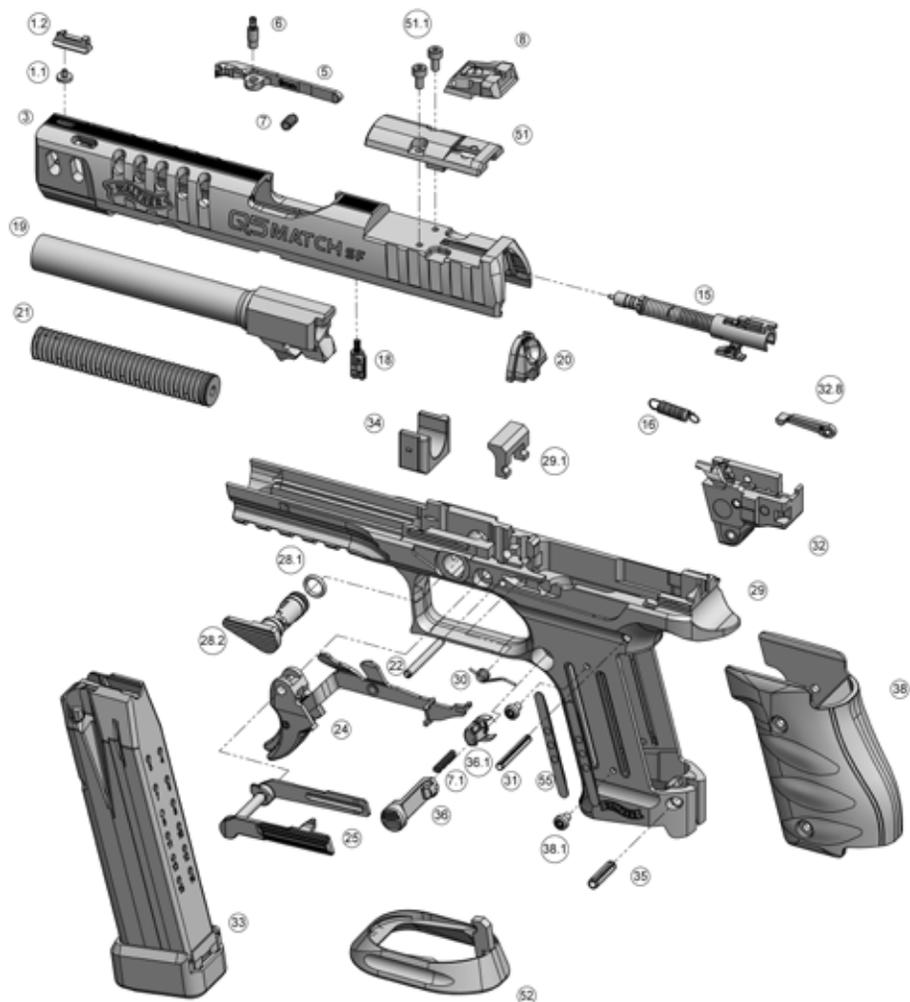
	Q4 SF PS	Q4 SF OR
Kaliber	9 mm x 19 / 9 mm x 21	
Magazinkapazität	15 Patronen, 17 Patronen	
Maße (L/B/H)	188 / 36 / 137 mm	188 / 36 / 139 mm
Lauflänge	102 mm (4")	
Dralllänge	250 mm (1:10") rechtsdrall	
Laufprofil	Polygon	
Länge der Visierlinie	156 mm	157 mm
Gewicht, inkl. leerem Magazin	1125 g	1135 g
Gewicht, Magazin, leer	80 g	
Geschossenergie E₃	500 J	
Geschossgewicht	8 g	
Verriegelungsart	Browningssystem ohne Zwischenglied	
Schlossart	Schlagbolzenschloss	
Abzugsystem	Quick Defense Trigger, vorgespannt	
Abzugkraft	25 N (bei jedem Schuss gleich)	
Material	Verschluss-Stück, Lauf und Griffstück: Tenifer®-behandelter, hochfester Vergütungsstahl.	
Sicherungen	Unterbrecher, Abzug- und Schlagbolzensicherung	

Die Angaben sind Mittelwerte. Tatsächliche Werte können abweichen.
Tenifer® is a registered trademark of Durferrit GmbH, Germany.

STEEL FRAME PISTOLS

7 EXPLOSIONSDARSTELLUNG

7 EXPLOSIONSDARSTELLUNG



8 TEILELISTE

8 TEILELISTE

Nr.	Benennung	Nr.	Benennung
1.1	Kornschaube	28.2	Laufhalter
1.2	Korn	29	Griffstück
3	Verschlussstück	29.1	Laufauflager
5	Auszieher	30	Fanghebelfeder
6	Auszieherstift , komplett	31	Stift 3x24
7	Feder zum Auszieher	32	Abzuggehäuse, montiert
7.1	Feder zum Magazindrücker	32.8	Steuerstück
8	Visier	33	Magazin
15	Schlagbolzen, komplett	34	Einlage vordere Verschlussführung
16	Abzugfeder	35	Stift 4x16
18	Schlagbolzensicherung, komplett	36	Magazinhalter
19	Lauf	36.1	Clip Magazinhalter
20	Verschlusskappe	38	Griffschale
21	Schließfedereinheit	38.1	Schraube für Griffschale
22	Stift 3x28	51	Adapterplatte Visier
24	Abzug, komplett	51.1	Schraube für Adapterplatte
25	Fanghebel	52	Magwell
28.1	O-Ring Laufhalter	55	Magazinführung

EN

DE

FR

ES

TU

STEEL FRAME PISTOLS